

Gemeinsamer Wahlaufruf von Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Bischof Karl-Heinz Wieseemann

geschrieben von Karin Hurrle | 19. Februar 2025



Wählen gehen - Sich nicht von Ängsten treiben lassen - Sich mit Menschen verbinden die nicht spalten!

Mit einem gemeinsamen Wahlaufruf vor der anstehenden Bundestagswahl gehen Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Bischof Karl-Heinz Wieseemann an die Öffentlichkeit. „Mit Besorgnis sehen wir, dass im Wahlkampf oft Ängste geschürt werden“, teilen sie den Bürgerinnen und Bürgern mit. Besonders beim Thema Migration beobachte man eine Rhetorik, die spaltet statt verbindet. Doch Jesus selbst habe uns vorgelebt, dass jeder Mensch eine unantastbare Würde besitze. „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ heißt es in (Mt 25,40). „Lassen Sie uns als Christinnen und Christen eine Haltung der Nächstenliebe bewahren und jene unterstützen, die sich für eine Politik einsetzen, die Menschen mit Respekt begegnet“, so Wüst und Wieseemann.

Unser Land brauche Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft, so heißt es auch in einem Aufruf der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland. Dem und den darin benannten Themen schließen sich Beide an, und hier der vollständige Wortlaut. „Auch hier in der Pfalz

und Saarpfalz setzen wir als Kirchen mit der Initiative „Aufstehen für“ ein Zeichen für Menschenwürde und Demokratie. Mit Blick auf die Wahlen bedeutet das Verantwortung übernehmen – für unsere Familien, unsere Gesellschaft und die Zukunft unserer Kinder. Lassen Sie uns für eine Welt eintreten, die von Gerechtigkeit, Mitmenschlichkeit und Hoffnung geprägt ist. Beten wir für weise Entscheidungen und für den Frieden in unserem Land. Gehen Sie wählen – im Vertrauen auf Gottes Segen für unser gemeinsames Tun!“-

Den Aufruf der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland finden Sie hier: https://www.bistum-speyer.de/news/nachrichtenansicht/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=42880&cHash=7b161355b047c66b790018a007f7d614.

Quelle: Bistum Speyer